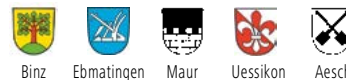


Maurmer Post



Porträt

«Hintergrundgeschichten faszinieren mich»



Eliane Leiser, 10-vor-10-Moderatorin, stammt aus Aesch.

Seit März ist Eliane Leiser neue 10-vor-10-Moderatorin. Wahrlich ein Ritterschlag. Aufgewachsen ist sie in Aesch. Grund genug, etwas über ihren Lebensweg zu erfahren.

Eliane Leiser ist die neue Moderatorin der SRF-Nachrichtensendung «10 vor 10». Weil sie gerade zwei Abende hintereinander im Einsatz steht, übernachtet sie bei ihren Eltern in Aesch. Wir treffen uns auf dem Schulareal der Looren.

«Beim Spaziergang hierher wurden Erinnerungen wach», erzählt Leiser. «Ich denke gerne an meinen Schulweg zurück – in den Kindergarten, in die Schule in Aesch oder eben in die Looren. Auch meine Lehrerinnen und Lehrer sind mir in guter Erinnerung, ich hatte eine sehr schöne Schulzeit. Natürlich war ich auch ein richtiges Luusmeitli. Wenn ich etwas angestellt hatte oder frech war, wussten meine Eltern immer schon Bescheid, bevor ich überhaupt zu Hause ankam. Mein Vater war Lehrer, meine Mutter Kindergärtnerin in Ebmatingen, die beiden hatten ihre direkten Kanäle.»

Es ist schon lange her

Über ihre Jugendzeit erzählt Eliane Leiser: «Ab Kindergartenalter bis zur 6. Klasse war ich aktiv bei der Meitliriege und nahm auch an Wettkämpfen teil, das war super. Wenn ich mir den heutigen schönen Sportplatz in der Looren ansehe, wäre es toll gewesen, bereits damals auf so einem zu trainieren.» Bei der Berufswahl war für Leiser vor allem klar, was sie nicht werden wollte: «Lehrerin! Denn das kannte ich von meinen Eltern bereits und ich hatte Lust, etwas Neues kennenzulernen.» Regelmässigen Kontakt habe sie nur noch zu einem guten Schulfreund: «Ich zog ja bereits als 19-Jährige nach Zürich. Vor zehn Jahren zügelte ich dann für den Beruf nach Bern und blieb bis heute dort – wegen der Liebe.» Über eine baldige Klassenzusammenkunft würde sie sich aber freuen.

Der Weg in den Polit-Journalismus

Politik übt eine grosse Faszination auf Eliane Leiser aus, ihre Neugier sei schon immer sehr gross gewesen, erzählt sie und sagt lachend: «Schon in meinem Elternhaus diskutierten wir viel gemeinsam und das hat sicher meine Lust an der Thematik geweckt und gefördert. Jetzt als Journalistin bin ich regelmässig im Bundeshaus, verfolge mit, was dort diskutiert wird und versuche den Leuten zu Hause zu vermitteln, was das alles mit ihrem alltäglichen Leben zu tun hat. Ich erlebe das als grosses Privileg.»

Das Bundeshaus

«Meine Arbeit führt mich vor allem während den Sessionen ins Bundeshaus, so bin ich in der Regel etwa einmal in der Woche in der Wandelhalle anzutreffen. Im Bundeshaus gibt es einige ungeschriebene Gesetze, die ich erst kennenlernen

Fortsetzung auf Seite 3...

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Wie viel Verantwortung dürfen wir Kindern im Verkehr zumuten? Täglich absolvieren sie ihren Schulweg, müssen Strassen überqueren, auf Autofahrer und Autofahrerinnen vertrauen und Gefahren richtig einschätzen. Doch Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: Distanzen und Geschwindigkeiten können sie erst ab einem gewissen Alter zuverlässig beurteilen. Trotzdem wird von ihnen erwartet, komplexe Verkehrssituationen zu meistern – oft auf vielbefahrenen Strassen, wo auch Schwerverkehr rollt.

So machen sich auch Eltern in Binz sorgen, wenn ihre Kinder an kritischen Stellen die Strasse überqueren müssen und beurteilen die Situation als sehr gefährlich. Ganz anders die Spezialisten der Kapo Zürich: Sie sehen keine Infrastruktursicherheitsdefizite und schätzen den Schulweg als sicher ein.

Bedeutet «keine Unfälle» automatisch auch «keine Gefahr»? Wie sicher müssen Schulwege sein und wer entscheidet letztendlich, ob sie das sind? Wie vorsorglich müssen Kinder geschützt werden? Warum halten Autofahrer nicht an, wenn Kinder am Fussgängerstreifen stehen?

Wichtig ist der Dialog zwischen Eltern, Fachleuten und Verkehrsteilnehmern, um einen Weg zu finden, wie Kinder bestmöglich geschützt und gleichzeitig verantwortungsvoll in den Verkehr eingebunden werden können.

Gerold Brüttsch-Prévôt

LESEN SIE AUCH:

Schulweg 5
Eltern fordern Massnahmen

Kunstrasenplatz 7
Entscheid an der Gemeindeversammlung

Persönlich 13
Maud Steinbach will Ärztin werden

Feierlich, genussvoll, einzigartig!

Seerestaurant Landbeiz Saal

Feiern mit bis zu 140 Personen

Restaurant Schiffflände · Seestrasse 31 · 8124 Maur · schifflaende-maur.ch

Schiffflände
GENUSS AM GREIFENSEE

NEUER LOOK ERWÜNSCHT?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive. Rufen Sie mich an.

Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

30 JAHRE

Post Maurmer

Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

NATURSTEIN · MOSAIK · KERAMIK

SCHEWILLER RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung und bester Service!

euronics Bindschädler

Bachtobelstrasse 14 8123 Ebmatingen
Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

BANG & OLUFSEN

mahler AUDIO VIDEO

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch

musste. Zum Beispiel, dass gewisse Sitzbänke eigentlich für Politikerinnen und Politiker reserviert sind – ausser man ist im Gespräch mit ihnen.» Sie sei oft im Austausch mit Politikerinnen und Politikern, erzählt Leiser: «Vor nicht allzu langer Zeit meinte ein SVP-Nationalrat zu mir: Frau Leiser, bei Ihnen kann ich einfach nicht erkennen, wo Sie politisch stehen...» Sie lacht. «Meine Antwort war: Genau so soll es ja sein.»

Es lief richtig gut

«Ich mag meinen Job sehr, mich interessiert, was auf der Welt passiert und wie ich die Ereignisse sachlich und trotzdem nahbar vermitteln kann. Vor dem Wechsel zum Fernsehen stand ich kaum vor der Kamera, wollte das aber gerne ausprobieren. Als ich mich auf die Stelle bewarb, fand ein Casting statt. Es lief richtig gut, ich fühlte mich sofort wohl und merkte, dass der Auftritt vor der Kamera mir nicht Energie raubt, sondern vielmehr Energie gibt.» Und als es dann ernst wurde: «Mein erstes <10 vor 10>? Lustigerweise war ich gar nicht so aufgeregt. Mir hilft es sehr, dass ich beim Radio bereits viel Live-Erfahrung sammeln konnte, so kann ich mich auf den Inhalt konzentrieren und vor der Kamera authentisch sein.»

Der Druck

«Ob ich Lampenfieber habe? Mein Anspruch an mich selbst ist schon hoch. Ich würde es aber eher Druck nennen, denn Lampenfieber hemmt eher, Druck hingegen motiviert mich. Mir ist es ein grosses Bedürfnis, meine Zuschauerinnen und Zuschauer über Hintergründe zu Aktualitäten vertieft zu informieren, damit es ihnen leichter fällt, die Ereignisse richtig einzuordnen. Besonders gefällt mir die Mischung: Inhalte zu vermitteln, eine spannende Sendung zu präsentieren und zugleich redaktionell mitzuwirken, etwa wenn ich mit Expertinnen und Experten im Studio diskutiere.»

Ein prall gefüllter Tag

Geht es am Abend auf Sendung, starte sie bereits um 14.15 Uhr mit der ersten Sitzung, so Eliane Leiser. Im Vorfeld habe sie sich über die Tagesaktualität informiert und eingelesen. «Wir diskutieren dann inhaltlich über die Sendung. Eventuell müssen wir noch ein neues Thema aufnehmen. Danach bespreche ich mit dem Regisseur, mit welchen Bildern wir die jeweiligen Geschichten einführen.» Am Nach-



mittag erhalte sie von den beteiligten Fachredaktionen die Angaben zu den verschiedenen Beiträgen: «Daraus schreibe ich meine Moderationstexte für die Sendung, die dann im Teleprompter erscheinen. Es ist meine Aufgabe, die Geschichte möglichst nahe ans Fernsehpublikum zu bringen, das kann zum Beispiel mit einem verblüffenden Bild sein oder mit einer guten Frage oder auch mal über eine persönliche Beobachtung.»

Die Stöckelschuhe

Um halb sechs Uhr müsse sie in die Maske: «Für mich ist das immer eine wohltuende Pause. Ich bin froh, dass mich ein Profi schminkt. Dezent mag ich es am liebsten. Ich werde auch betreffend Kleidung beraten. Ich muss mich vor der Kamera wohlfühlen und mir ist die Wiedererkennung wichtig.» Sie verrät, dass sich in ihrem Garderobenschrank im Studio neben Kleidung auch sechs Paar Schuhe befinden: «Fünf davon sind hohe Stöckelschuhe. In meinem Privatleben trage ich zwar nie solche Schuhe, aber lustigerweise lassen mich genau diese hochhackigen Schuhe besser in meine professionelle Rolle schlüpfen.»

Proben über Proben

Weiter gehe es mit der Probe für die «Tagesschau», erklärt Leiser: «Der Sendungs-Teaser von <10 vor 10> läuft jeweils am Ende der Tagesschau.» Bevor die nächste Probe startet, feilt sie noch an ihrer Moderation. «Dann folgt ein kurzer Probedurchlauf. Gemeinsam mit dem Regisseur bespreche ich, wann ich in welche Kamera schauen muss, das ist wie eine kleine

Choreografie. Über einen Knopf im Ohr bin ich dabei ständig mit der Regie verbunden.»

Studiogäste

Teil der Sendung sind jeweils auch Studiogäste und zugeschaltete Gespräche, so Eliane Leiser: «Wenn ein Studiogast ein SRF-Redaktor oder eine SRF-Redaktorin ist, so besprechen wir vor der Sendung, welche Fragen am interessantesten sind. Ist der Studiogast aber ein Politiker oder ein CEO eines Unternehmens, dann sage ich im Vorfeld natürlich nicht genau, was ich fragen möchte. Das passiert dann spontan im Studio.» Sie lese sich immer genau in die Thematik ein und notiere sich mögliche Fragen. «Das Wichtigste ist, dem Studiogast gut zuzuhören, zu reagieren, wenn die Antworten zu kompliziert werden. Ich versuche, nahbar zu fragen und habe keine Angst vor einfachen Fragen. Aber wenn es sein muss, kann ich mit Argumenten und Gegenargumenten parieren.»

Und bald geht es los

Wenn alles optimal läuft und sie noch etwas Zeit vor der Sendung

hat, macht Eliane Leiser gerne eine kleine Meditation mit Atemübungen, um ihren Puls zu beruhigen: «Denn die Tage sind sehr fordernd und anspruchsvoll. Bald höre ich von der Regie her: Noch 10 Sekunden. Mein Puls geht kurz nach oben, ich atme tief ein und aus. Am Boden ist ein Punkt markiert. Dort warte ich, dann höre ich das Signal und weiss genau, bei welchem Ton ich loslaufen muss. Die Sendung läuft und der Puls senkt sich schnell wieder.»

Nach der Sendung

Zuerst gehe sie sich umziehen und abschminken. «Ich habe mir ein Klappvelo gekauft – so erwische ich meistens noch den Zug um 23 Uhr, bin gegen Mitternacht in Bern und fahre mit dem Velo nach Hause. Gegen halb eins liege ich im Bett. Auf der Zugfahrt konsumiere ich keine News mehr, sondern höre ruhige Musik oder lese einen Roman. So kann ich gut abschalten. Die Sendung schaue ich mir frühestens am nächsten Tag nochmals an, wenn überhaupt. Ich bin sehr dankbar, dass mich die Zuschauerinnen und Zuschauer so wohlwollend aufgenommen haben.»

Mami-Tag

Eliane Leiser lebt ein eher traditionelles Familienmodell, einfach in umgekehrter Form, wie sie schmunzelnd erzählt: «Mein Partner übernimmt den grösseren Teil bei der Betreuung unserer siebenjährigen Tochter Charlotte und kümmert sich auch um viel Organisatorisches im Familienalltag. Für uns beide war dieses Modell schon vor der Geburt klar.» Besonders wichtig ist ihr der Mami-Tag: «Sobald Charlotte von der Schule nach Hause kommt, gehört die Zeit nur uns beiden. Darauf freue ich mich jedes Mal riesig.»

Text: Stephanie Kamm

Bilder: Copyright SRF/Gian Vaitl

ELIANE LEISER (38)

- Lebt in Partnerschaft mit gemeinsamer Tochter Charlotte (7)
- Zog vor zehn Jahren beruflich nach Bern und blieb für die Liebe
- Aufgewachsen in Aesch in der Gemeinde Maur
- Schule in Aesch, Sekundarschule Looren, Kurzzeitgymnasium in Zürich
- Ausbildung: Studium Universität Zürich und Hamburg (Austauschjahr), Master in Germanistik, Geschichte und Filmwissenschaft
- Berufsweg: über 10 Jahre SRF, moderierte News, Host des Podcasts Politikum «einfach Politik», Produktion Filmfestival Locarno
- Beruf aktuell: 10-vor-10-Moderatorin (seit März 2025 ca. einmal pro Woche), Inland Redaktorin SRF, Moderatorin Samstagsrundschau

Für eine relevante
und zuverlässige
Schule in Maur



Ersatzwahlen vom 28. September 2025

Sabrina Glauser Parteilos
in die Schulpflege

ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (Familie)
suchen eine Wohnung
zum Kauf in Maur

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WALLISELLEN

043 500 68 68 | engelvoelkers.com/wallisellen

Modernes Bijou im Herzen von Maur 3.5-Zimmer Wohnung mit Gartensitzplatz

Im idyllischen Maur am Greifensee vermieten wir eine charmante und moderne 3.5-Zimmer Wohnung im Parterre mit viel Liebe zum Detail. Die Wohnung vereint stilvolles Wohnen mit Wohlfühlatmosphäre – ein echtes Bijou für Singles und Paare.

Die Wohnung befindet sich mitten im Herzen von Maur, an der Staubergasse 9, nur wenige Gehminuten vom Greifensee entfernt. Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, ÖV-Anbindung und Freizeitangebote liegen in unmittelbarer Nähe.

Bezug per 15. Oktober 2025 oder nach Vereinbarung

Eigene Waschmaschine mit Tumbler
Kellerabteil vorhanden

Garagenplatz vorhanden, falls gewünscht
Haustiere erlaubt, jedoch keine Hunde
Mietzins aktuell (brutto):

CHF 2'610 + optional Garagenplatz CHF 120

**Einziehen, wohlfühlen und
die Nähe zum See genießen!**

Bei Interesse bitte um **Kontaktaufnahme** mit
Simone Sonderegger, **Tel. 079 607 45 40.**

**BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation

Komplementär Therapie ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.

- das Verständnis der Genesung
- die Selbstheilungskräfte
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

Craniosacral Therapie, ein Zweig der Osteopathie:

- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

**Maurmer
Post**

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Suchen Haus oder Grundstück in Maur

Einfamilienhaus, gerne auch renovierungsbedürftig, oder Grundstück – für Eigenbedarf von Privat – im Ortsteil Maur gesucht.

Bitte kontaktieren Sie uns unter
078 349 69 60

Sicherer Schulweg

Eltern fordern Massnahmen



Die viel befahrene Kurve an der Zollikonstrasse bei der Milchi.

Zwei Mütter aus Binz schlagen Alarm: Der Schulweg ihrer Kinder führt über den Zebrastreifen an der viel befahrenen Zollikonstrasse. Trotz konkreter Vorschläge sehen die Behörden keinen Handlungsbedarf. Nun wollen sich Monika Verbeek und Mirjam Ulbert mit einer Petition für mehr Sicherheit einsetzen.

Die Verkehrssituation rund um den Kindergarten und die Primarschule in Binz bereitet Monika Verbeek und Mirjam Ulbert Sorgen. Täglich müssen die Kinder auf ihrem Schulweg eine kritische Stelle passieren: den Zebrastreifen bei der Milchi an der Zollikonstrasse. «Die Strasse liegt in einer Kurve und wird täglich von über 1000 Fahrzeugen befahren – darunter auch Schwerverkehr», erklärt Verbeek, Ärztin und Mutter von vier Kindern. Die Gefahr sei daher real und akut. Sie beobachtet regelmässig, wie Autofahrer die gesetzliche Haltepflicht am Fussgängerstreifen missachten.

Kinder unter zehn Jahren seien nicht in der Lage, Distanzen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen zuverlässig einzuschätzen – ein Umstand, der das Unfallrisiko erheblich erhöhe, so Verbeek. Aus diesem Grund begleitet sie ihre fünfjährige Tochter täglich bis zur Schule. Gemeinsam mit Ulbert, ebenfalls Mutter einer fünfjährigen Tochter, setzt sie sich für konkrete Verbesserungen ein. Die beiden hatten sich an die MP gewandt, um auf die Situation aufmerksam zu machen. «Dadurch, dass ich meine Tochter täglich begleite und den Weg zwischen vier bis achtmal gehe, sehe ich unfassbar viele kritische Situationen», sagt Ulbert. Im Gespräch erinnern die beiden Mütter an zwei

tödliche Kinderunfälle, die sich erst im vergangenen Jahr in benachbarten Gemeinden ereignet haben. «Diese tragischen Ereignisse unterstreichen die Dringlichkeit unseres Anliegen», betonen sie.

Kanton sieht keinen Handlungsbedarf

Verbeek und Ulbert wandten sich zunächst mit konkreten Massnahmenvorschlägen an die Gemeinde. «Wir haben ein Ampelsystem, eine Tempo-30-Zone oder eine Fahrbahnschwelle vorgeschlagen», berichten sie. Da es sich bei der Zollikonstrasse jedoch um eine Kantonsstrasse handelt, liegt die Zuständigkeit beim Kanton. Dieser reagierte und schickte Ulrich Pfister



Mirjam Ulbert (links) und Monika Verbeek möchten mit einer Petition viele betroffene Eltern ansprechen.

von der Verkehrspolizei-Spezialabteilung der Kantonspolizei zu einer Ortsbegehung.

«Herr Pfister hat sich mit uns die Situation vor Ort angeschaut», so Verbeek. Doch bereits während des Treffens habe er erklärt, dass aus Sicht des Kantons keine Massnahmen erforderlich seien. Ein Ampelsystem sei ungeeignet, da Kinder die Ampel auch ohne tatsächlichen Bedarf betätigen könnten, was den Verkehrsfluss störe. Bauliche Massnahmen wie eine Fahrbahnschwelle seien auf Kantonsstrassen nicht zulässig – «obwohl es im Kanton Zürich durchaus Beispiele dafür gibt», merkt Ulbert an. Auch eine Tempo-30-Zone sei nicht möglich, da die Zollikonstrasse als wichtige Durchgangsrouten gelte.

Die beiden Mütter fühlen sich von den Behörden routinemässig abgefertigt. Die vorgebrachten Argumente erscheinen ihnen wenig nachvollziehbar und würden ihrer Ansicht nach der tatsächlichen Gefahrenlage nicht gerecht.

Stellungnahme der Kantonspolizei

Wir haben die Kantonspolizei Zürich um Stellungnahme gebeten. Auf unsere Anfrage äussert sich Carmen Surber von der Kommunikationsabteilung der Kantonspolizei Zürich: «Die Schulwegsicherheit auf der Zollikon-, Zürich- und Binzstrasse in Binz ist gewährleistet. Dies hat eine Prüfung durch Spezialisten der Kantonspolizei Zürich vor Ort bestätigt. Ebenso ist auf dem genannten Strassenabschnitt gemäss Verkehrs-

unfallstatistik keine Unfallohäufigkeit zu verzeichnen. Aus den genannten Gründen bestehen an der betreffenden Örtlichkeit keine Infrastruktursicherheitsdefizite.»

Gutachten und Petition geplant

Verbeek und Ulbert ziehen inzwischen in Erwägung, ein unabhängiges Gutachten erstellen zu lassen. Dieses müssten sie allerdings auf ihre eigenen Kosten in Auftrag geben. Denn auch hier sei die Gemeinde nicht zuständig, wie Ueli Bertschinger, stellvertretender Leiter Tiefbau und Sicherheit, auf Anfrage bestätigt.

Die beiden Mütter betonen, dass ihr Engagement nicht der eigenen Zufriedenheit gelte, sondern der Sicherheit von über 100 Schulkindern in Binz. «Und die Schülerzahlen steigen weiter. Gleichzeitig nimmt die Verkehrsbelastung stetig zu», hebt Verbeek hervor. Bedauerlich sei, dass sie trotz der Dringlichkeit bei anderen Eltern auf Zurückhaltung stossen. «Viele übernehmen lieber selbst die tägliche Begleitung als «Elterntaxi» statt sich aktiv für eine gemeinsame Lösung einzusetzen», sagt Ulbert.

Dennoch wollen die beiden Mütter nicht aufgeben. Unterstützung erhalten sie dabei vom Elternrat in Binz, bei dem Ulbert inzwischen ins Präsidium gewählt wurde. Auch sei die Zusammenarbeit mit dem Schulpräsidenten Rob Labruyère sowie mit Gemeinderat Thomas Hügli und Kathrin Guggenberger vom Elternrat in Aesch gut, betonen die beiden. Verbeek und Ulbert haben nun eine Petition vorbereitet, um politischen und öffentlichen Druck aufzubauen. «Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele betroffene Eltern unserer Initiative doch noch anschliessen», sagen sie. Die Petition soll anschliessend zusammen mit einem offenen Brief an Ulrich Pfister von der Kantonspolizei geschickt werden. Zudem wollen die beiden Mütter eine Einzelinitiative für eine 30er-Zone starten.

Text und Bilder: Brigitte Selden



Über diesen QR-Code gelangen Sie zur Petition:



CHILBI-MÄRT MUUR

Highlights

**Grosser Markt, Barbetrieb,
Foodtrucks, Jugi-Zelt**

Freitag, 5. September

19:00 bis 4:00 Uhr Festbetrieb
20:30 Uhr Tanzmusik

Samstag, 6. September

14:00 Uhr Volkstanzgruppe im Festzelt
17:00 Uhr Konzert Musikschule im Raclettezelt
19:00 bis 2:00 Uhr Festbetrieb
20:15 Uhr Konzert „Hans Jacked“ im Festzelt

Sonntag, 7. September

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Brass Band MG Maur
15:00 Uhr Steelband „Abracadabra“



Das ganze Programm
finden Sie auf:
chilbimaur.ch



5. BIS 7. SEPT. 2025

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr
Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Kurse für Welpenförderung, Junghunde,
Erziehung, Einzel- und Gruppen-
unterricht, Plausch- und Agilitytraining.
Spezialtrainings auf Anfrage.

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

**Daniel
Steffen**

AM 28. SEPTEMBER
IN DIE RPK

UNABHÄNGIG
NEUTRAL



GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Sportanlage Looren

Kunstrasenplatz nimmt die erste Hürde



Der Kunstrasenplatz ist auf dem bestehenden Rasenspielfeld hinter dem Bevölkerungsschutzgebäude (BSG) geplant.

Auf der Schulanlage Looren fehlt es an Raum für Sportvereine und Schule. Ein neuer Kunstrasenplatz wird nun die Situation etwas entspannen – wenn die Gemeindeversammlung den Kredit von 1,725 Millionen Franken bewilligt.

Die Platzverhältnisse auf der Sport- und Schulanlage Looren sind seit

Jahren angespannt. Zwei Naturrasenfelder stehen für den Fussball-

club, die Schule und weitere Vereine zur Verfügung. Zu wenig, auch weil die Rasenflächen bei schlechtem Wetter kaum bespielbar sind. Beim FC Maur stehen über 40 Kinder auf der Warteliste oder müssen auf andere Plätze oder Vereine ausweichen. 15 Mannschaften spielen und trainieren hier, darunter 160 Junioren.

Bevölkerungsschutzgebäude nimmt Platz weg

Mit dem Bau des Bevölkerungsschutzgebäudes wird die Lage zusätzlich verschärft: Rund ein Drittel des bestehenden Rasenspielfelds fällt weg. Zwar bleibt ein verkleinertes Spielfeld bestehen, doch reicht dies nicht aus, um den Bedarf zu decken. Fehlende Fussballplätze seien beim FC Maur ein Dauerthema, sagte Kurt Plattner, Präsident des FC Maur in einer frü-

heren Ausgabe der Maurmer Post. Er sei zudem der einzige Verein weit und breit ohne Kunstrasenplatz.

Gemeindeversammlung entscheidet

Das soll sich nun ändern. Um die Situation etwas zu entschärfen, plant die Gemeinde einen kleinen Kunstrasenplatz. Dieser kann ganzjährig und wetterunabhängig genutzt werden. Das entlastet die bestehenden Plätze und schafft zusätzliche Kapazitäten für Training und Schulsport. Der Gemeinderat beantragt dafür einen Kredit von 1,725 Millionen Franken. Über die Vorlage entscheidet die Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2025.

**Text: Gerold Brüttsch-Prévôt
Grafik: Gemeinde Maur**

ANZEIGEN

residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

IHR ZUHAUSE -
UNSERE HERZENSSACHE





VIELSEITIGE WOHN- UND BETREUUNGSFORMEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN.

Wir bieten Ihnen Wohlbefinden und Sicherheit im Alltag. Kontaktieren Sie uns.

044 806 14 14 | info@residenz-forch.ch
www.residenz-forch.ch



FDP

Die Liberalen

Team FDP

gemeinsam für Maur



Marco Stolba

am 28. September in die Schulpflege

www.fdp-maur.ch

Hier finden Menschen
mit besonderen
Bedürfnissen ihr
Zuhause, ihre Arbeit,
ihre Bildung.

Danke, Barbara.

Tag der
offenen Tür

Freitag,
12. September 2025
von 12.00 bis
16.00 Uhr

**Institution
Barbara Keller**

Arbeiten Bildung Wohnen

Herzlich willkommen zu unserem Tag der offenen Tür!

Tauchen Sie ein in die Welt der Institution Barbara Keller und erfahren Sie, wie wir
seit 175 Jahren Menschen mit besonderen Bedürfnissen begleiten.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Eindrücke und Begegnungen:

Zwischen 12.00 und 13.30 Uhr: Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen (offeriert)

Von 13.00 bis 16.00 Uhr: Entdecken, erleben, mitmachen – lernen Sie unsere Angebote
und Menschen kennen!

Erleben Sie, was Inklusion bedeutet – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

September-Rätsel



Welches Sprichwort verbirgt sich hier? Lösung aufschreiben und ab an die Urne in unseren Bibliotheken. Viel Glück!

Abgabeschluss: 30. September 2025

Lösungssatz:



Vor- und Nachname:

E-Mail-Adresse oder Telefonnummer:

Ich bin damit einverstanden, dass im Fall eines Gewinns mein Name in der Maurmer Post veröffentlicht wird.

Teilnahmebedingungen:

- Die Teilnahme ist offen für natürliche Personen in der Schweiz, ausgenommen Mitarbeiterinnen der Bibliothek und deren Angehörige.
- Pro Person darf nur ein Talon ausgefüllt werden.
- Einwurf der Lösungen in eine der drei Urnen in den Bibliotheken. Antworten per E-Mail, Post oder Telefon können nicht berücksichtigt werden.
- Die Gewinnerin oder der Gewinner wird unter allen richtigen Lösungen ausgelost.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.
- Die Teilnehmerdaten werden nur zur Gewinnmitteilung erhoben und nach der Verlosung gelöscht.



www.bibliothek-maur.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

AUFLÖSUNG

Auflösung des vierten Jubiläumsrätsels

Wir hatten nach diesem seltsamen Objekt gefragt:



Es ist der Handscanner von uns Bibliothekarinnen.

Wir gratulieren Lisa Zwicky aus Scheuren zum Gewinn eines 60-Franken-Büchergutscheins und wünschen ihr viele schöne Lesestunden.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur
Barbara Benke

FDP-Mitgliederversammlung

Kandidierende für die Wahlen 2026 und Parole ARA Bachwis

Die Mitgliederversammlung der FDP Maur hat sich am 27. August 2025 mit zwei Themen befasst: Nomination der Kandidierenden für die Wahlen 2026 und Parole zur Abstimmung «ARA Bachwis».

Maur, wie alle Gemeinden im Kanton Zürich, gibt für die Gemeindewahlen 2026 einen engen Zeitplan vor. Bis zum 8. Oktober 2025 müssen die Kandidierenden ihre Anmeldung einreichen. Die Mitgliederversammlung der FDP Maur hat deshalb bereits ihre Kandidatinnen und Kandidaten nominiert.

Kurz zusammengefasst sieht das Team der FDP wie folgt aus: Sieben der acht aktuellen Behördenmitglieder kandidieren erneut und zwei stellen sich neu zur Verfügung.

Für den frei werdenden FDP-Gemeinderats-sitz, aktuell durch Alexander Lenzlinger besetzt, geht der heutige Vizepräsident der Schulpflege Roland Bischofberger ins Rennen. Damit auch in der Schulpflege weiterhin gutes Know-how gesichert ist, hat die Versammlung Marco Stolba, der bereits für die Ersatzwahl vom 28. Septem-



Die Kandidatinnen und Kandidaten (von links nach rechts): Marco Stolba, Jörn Koch, Andreas Mosimann, Karin Stamm, René Gonthier, Franziska Kristensen, Roland Bischofberger, Yves Keller, Kaija Niehus (nicht im Bild)

ber kandidiert, für die Ersatzwahlen aufgestellt. Jörn Koch will sich ausserdem weiterhin für die Schule engagieren.

Für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) schickt die FDP Maur das langjährige Mitglied

und die aktuelle Vizepräsidentin Karin Stamm wieder ins Rennen; sie bewirbt sich zusätzlich für das Präsidium. Zusammen mit Andreas Mosimann und René Gonthier wurde auch Franziska Kristensen nominiert.

Kaija Niehus wird ein weiteres Mal für die Sozialbehörde vorgeschlagen. Sehr erfreulich ist auch, dass Yves Keller für eine weitere Legislatur als Gemeindepräsident kandidiert.

Insgesamt stellt die FDP Maur für die Gemeindewahlen 2026 erneut ein engagiertes Team auf, das sowohl über die nötige Erfahrung als auch über ausgewiesene Kompetenzen für die Aufgaben verfügt.

Die Mitglieder der FDP Maur haben zum Urnengeschäft vom 28. September 2025 ihre Parole gefasst: Der von der ARA-Kommission vorgeschlagene Ausbau der ARA Bachwis in Fällanden wird unterstützt, da die Mitbenutzung dieser ARA eine langfristig sinnvolle und kosteneffiziente Lösung für die Maurmer ist.

Text: Patrik Schnellmann

Bild: zVg

100 Jahre Turnverein Maur

6. Episode – von 1975 bis 1985

In der Zeit ab 1975 begann sich der Turnverein zu wandeln. Bis zum 50-Jahre-Jubiläum wurde im Turnverein ausschliesslich das Sektionsturnen praktiziert, das aus Geräteturnen und ein paar Leichtathletikdisziplinen bestand. Ab 1975 wurde von René Rüegg, dem neuen Oberturner und Sekundarlehrer der Schule Looren, Volleyball in den Turnbetrieb integriert. Man nahm erfolgreich an Turnieren und an der GLTV (Glatt-Limmattal-Turnverband)-Volleyball-Meisterschaft teil.

Volleyballspielen wurde dadurch immer beliebter, vor allem bei uns jungen Spielern, und 1977 beschloss man, das Training unabhängig vom Turnbetrieb in einer eigenen Volleyballriege zu betreiben. Nicht alle Vereinsmitglieder waren darüber glücklich und man diskutierte und fragte sich, ob wir nun ein Turnverein oder ein Volleyballclub seien. Das positive Abstimmungsergebnis an der Generalversammlung wurde aber von allen akzeptiert. Für uns junge, eben erst aufgenommene Vereinsmitglieder war das ein guter Anschauungsunterricht, wie unsere Demokratie gelebt wird.

1977 beschloss man auch, den traditionellen Turnbetrieb am Freitagabend neu zu organisieren. In der ersten Stunde wurde separat Geräteturnen und Leichtathletik trainiert und dann noch eine halbe Stunde gemeinsam gespielt. Erster Leiter der Leichtathletikriege wurde Hans-Jörg Hess. Ziel war immer die optimale Vorbereitung auf das nächste Turnfest. 1978 am Eidgenössischen

Turnfest in Genf erreichte man im Sektionsturnen den guten 26. Rang, 1979 am GLTV-Turnfest in Höri Rang 8 und 1980 in Lotzwil sogar den 7. Rang.

1981 wurde dann auch noch eine Geräteriege gegründet, unter der Leitung des ehemaligen Präsidenten Peter Rehorn. Die jungen Teilnehmer turnten in der Turnhalle Pünt in Maur. Peter leitete die Geräteriege mit viel Herzblut und Leidenschaft über viele Jahre hinweg. Höhepunkte jedes Jahr waren das Turnfest im Sommer und die Chränzli-Aufführungen im Winter.

Beginn des Volleyballzeitalters

Die Volleyballer waren sehr erfolgreich und gewannen die GLTV-Meisterschaften 1978 und 1979. Dann erfolgte der Aufstieg in die 1. Liga des Kantonturnverbandes, wo man auch drei Mal Meister wurde. 1980 übernahm Bruno Bollier die Leitung der Volleyballriege und führte die Truppe für die nächsten zwölf Jahre in neue Sphären. 1983 beschloss man, dem Schweizeri-



Die Pioniere des Volleyball-Kantonalmeysters 1982. V.o.l.: René Rüegg, Fredi Elsener, Beat Gut, Andi Kaufmann, v. u. l.: Geri Lüssi, Bruno Bollier, Beat Klein, Urs Huggerberg

schen Volleyballverband beizutreten, um weitere Entwicklungsschritte möglich zu machen.

Durch den Beitritt zum Volleyballverband hatte sich die Bekanntheit des Vereins erhöht und neue Spieler aus der Region waren der Mannschaft beigetreten. Die Erfolge liessen nicht lange auf sich warten. Im Nu war man von der untersten 4. Liga in die 2. Liga vorgestossen. Durch den Zuzug von neuen Spielern entstand der Wunsch, eine zweite Herrenmannschaft zu gründen, die aber weiterhin im Kantonturnverband spielte und diese auch mehrmals gewinnen konnte. Das Interesse an Volleyball wuchs und wuchs und am Ende bestand die Riege aus bis zu acht Mannschaften. Mehr zu dieser Erfolgsgeschichte und die Schwierigkeiten, die daraus entstanden, in den nächsten Episoden.

Gemischte Volleyballmannschaft

Meine Karriere im Turnverein startete 1976. Als 16-Jähriger durfte man im Training probenhalber mitmachen, und wenn man sich anständig aufführte, wurde man ein Jahr später aufgenommen. Ich wurde nicht nur aufgenommen, sondern zu meinem Erstaunen auch noch in den Vorstand gewählt. Man war wahrscheinlich froh, jemanden

gefunden zu haben, und ich hatte mich nicht getraut, Nein zu sagen. Ich musste die Kasse übernehmen.

Zwei Jahre später starteten wir den Versuch mit einer gemischten Volleyballmannschaft, bei der man mir die Leitung übertrug. Als ich an der nächsten Generalversammlung um Aufnahme der Spielerinnen bat, hat die «alte Garde» gesagt, das geht nicht, die Statuten lassen das nicht zu, sie müssten Mitglied der Damenriege werden. Ich war geschockt über diese pedantische Auslegung der Statuten und die Übung wurde abgebrochen. Es wäre für mich ohnehin nicht mehr möglich gewesen, diese Mannschaft zu trainieren, da ich ab Herbst 1980 ein 3-jähriges Maschinenbaustudium an der HTL in Rapperswil begann und von Montag bis Freitag in Rapperswil lebte.

1983 kam es zu einer Statutenrevision unter dem damaligen Präsidenten Hans-Jörg Hess, die es endlich zulies, dass auch Frauen im Turnverein mitmachen durften. Als Folge davon wurde 1985 die erste Volleyball-Damenmannschaft ins Leben gerufen, die von Beatrice Buschor, einer ehemaligen Nati-B-Spielerin, trainiert wurde.

**Text: Andy Bachofen
OK 100 Jahre Turnverein Maur**



Abschluss der Chränzli-Aufführung in der Looren mit allen Riegen des Turnvereins und der Damen-, Frauen- und Männerriege.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Angebot 60+

«Computeria» – die Welt des Computers spielerisch entdecken



Treff in der Gemeinde Maur

Leitung

Pro-Senectute-Ortsvertretung Maur, freiwillige Supporter aus der Gemeinde und Umgebung

- Nachrichten schreiben, Bilder versenden
- Einsatz der Browser Google Chrome, Firefox, Microsoft Edge, Safari
- Benutzung beliebter Apps (u.a. SBB, ZVV, Google Maps)
- Tickets kaufen, Reservationen tätigen
- Apps installieren und löschen
- Fotos mit anderen Geräten teilen
- Kalender synchronisieren

Diese und weitere Fragen oder Themen können mit den freiwilligen Supportern besprochen und praktisch geübt werden. Die Dienstleistungen sind kostenlos.

Bringen Sie Ihr tragbares Gerät mit und vergessen Sie die notwendigen Angaben wie Pins, Passwörter oder Apple-ID, Kabel sowie Akku mit genügend Leistung nicht.

Wann

Donnerstag, 11. September 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr – es ist keine Anmeldung erforderlich

Wo

Schulhaus Looren, Mehrzweckraum bei der Sporthalle

Auskunft erteilt

Georges Knecht, Leiter Ortsvertretung Maur, ☎ 044 980 27 50

Anlaufstelle 60+ und
Ortsvertretung Pro Senectute
Bild: zVg

Information

Gemeindeversammlung vom 15. September 2025 fällt aus

Für die Gemeindeversammlung vom 15. September 2025 liegen keine abstimmungsreifen Geschäfte vor, weshalb auf die Durchführung der Versammlung verzichtet wird.

Text: Gemeinderat

Sport- und Freizeitanlage Looren

Projekt für kleines Kunstrasenspielfeld steht

Der Gemeinderat hat ein Projekt für ein kleines Kunstrasenspielfeld neben dem neuen Bevölkerungsschutzgebäude verabschiedet. Der notwendige Kredit von 1,725 Millionen Franken wird der Dezember-Gemeindeversammlung vorgelegt.

Auf der Schul- und Sportanlage Looren bestehen heute zwei Naturrasenspielfelder. Da deren Nutzung wetterabhängig ist, führt dies regelmässig zu Einschränkungen im Aussensportunterricht und bei den Trainingseinheiten der Vereine. Das kleine Rasenspielfeld neben dem neuen Bevölkerungsschutzgebäude soll deshalb zu einem Kunstrasen umgewandelt werden, der eine wetterunabhängige, intensiver nutzbare Spielfläche bietet.

Flexibel nutzbares Spielfeld

Bereits vor der Abstimmung zum neuen Bevölkerungsschutzgebäude wurde mit der Schule Maur und den Sportvereinen vereinbart, dass neben dem Neubau ein verkleinertes Rasenspielfeld bestehen bleiben soll, auf dem weiterhin Meisterschaftsspiele der D-

und E-Junioren möglich sind. Das nun geplante Kunstrasenspielfeld erfüllt diese Vereinbarung. Der Kunstrasen lässt sich zudem ganzjährig als ein grosses Spielfeld oder zwei kleine Spielfelder flexibel für Trainings nutzen. Dadurch wird das grosse Naturrasenspielfeld auf der Anlage entlastet.

Umsetzung im Jahr 2026

Wenn die Dezember-Gemeindeversammlung dem Kredit von 1,725 Millionen Franken zustimmt, soll das Kunstrasenspielfeld im Jahr 2026 entstehen. Dieser Zeitplan ist auf den Bau des Bevölkerungsschutzgebäudes abgestimmt, sodass die Baustelleninstallation gemeinsam und effizient genutzt werden kann.

Gemeinderat Maur



Das Spielfeld zwischen dem neuen Bevölkerungsschutzgebäude und dem Schulhaus Ost soll in einen Kunstrasen umgewandelt werden (Luftbild: DHPA AG)

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Einladung

Tag des Friedhofs

Samstag, 13. September 2025,
10.00 bis 14.00 Uhr, Friedhof Maur

Ein Ort der Ruhe, des Lebens und
der Begegnung.

Entdecken Sie den Friedhof aus
neuen Blickwinkeln! Gemeinsam
mit den Friedhofsgärtnern, Bestat-
tungsdiensten, dem Bereich 60+
und den beiden Landeskirchen la-
den wir Sie herzlich zu einem ab-
wechslungsreichen Tag für Gross
und Klein ein.

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüssung durch Ge-
meinderat Thomas Hügli

- Ca. 10.30 und 12.30 Uhr Fried-
hofsführungen, inkl. Blumen ein-
pflanzen
- 13.00 Uhr Thema «Abschiedsritu-
ale gestalten» mit Pfarrer Samuel
Danner in der ref. Kirche Maur
- Informationsstände zu Trauerkul-
tur und Grabpflege
- Gewinnspiel
- Apéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Einwohner- und
Bestattungsdienste*



Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory-Mittagstisch

Die Begleitung von Menschen mit
Gedächtnisschwierigkeiten oder
einer demenziellen Entwicklung
erfordert viel Einfühlungsvermö-
gen, Zeit und Geduld. Am Mem-
ory-Mittagstisch möchten wir
Betroffenen und pflegenden An-
gehörigen, allein oder paarweise,

die Möglichkeit geben, sich aus-
zutauschen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, am
Memory-Mittagstisch mit der
neuen Altersbeauftragten der Ge-
meinde Maur, Frau Carol Lutz, in
Kontakt zu treten.

Wann

Dienstag, 9. September 2025, Ein-
treffen ab 11.15 Uhr

Wo

Bistro Schützenwis, Zürichstrasse 9,
8124 Maur

Kosten

CHF 23.50 pro Person für das Mit-
tagessen

Anmeldung

Bis am Montag, 8. September 2025,
um 17.00 Uhr an alter@maur.ch
oder ☎ 043 366 13 11



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Text: Anlaufstelle 60+

Information

Öffnungszeiten
am Knabenschieszen

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind am Knabenschieszen-
Nachmittag, dem 15. September 2025, ab 11.30 Uhr geschlossen. Ab
Dienstag, dem 16. September 2025, sind wir gerne wieder zu den ge-
wohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Text: Gemeindeverwaltung Maur



Bild: zVg

«Persönlich» mit Maud Steinbach

«Ich würde in Binz ein richtiges Dorfzentrum bauen»



Maud Steinbach will Ärztin werden und auch Forschung betreiben.

Als Kind träumte Maud Steinbach von Pferdehöfen, Wetterkarten und Pharaonen. Heute ist sie auf dem Weg, Ärztin zu werden – und verbindet ihr Interesse für Menschen mit der Liebe zur Wissenschaft.

So starte ich in den Tag:

Mit Frühstück, sonst geht nichts. Meistens esse ich Brot mit Käse, anschliessend mit Marmelade.

Aus diesem Grund studiere ich Medizin:

Kurze Antwort: Um einen Beruf mit Kontakt zu Menschen auszuüben, bei dem ich durch Wissen, Nachdenken und Weiterbildung helfen kann. Lange Antwort: Im Gymnasium kam mir die Idee, Medizin zu studieren, um mein Interesse an den Naturwissenschaften und am Menschen zu vereinen. Den Eignungstest (NC) bestand ich kurz nach der Matur nicht und begann stattdessen Biomedizin (naturwissenschaftliches Studium mit Berufsziel in der biomedizinischen Forschung) zu studieren, mit Nebenfach Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik zu studieren.. Zwar gefiel mir das Studium sehr, aber als ich mit 20 den Bachelor abgeschlossen hatte, merkte ich, dass ich nicht ausschliesslich im Labor forschen wollte. Schliesslich entschied ich mich für die Passerelle zum Medizinstudium an der Uni Lausanne. Dafür lernte ich den Stoff der ersten zwei Jahre selbstständig, bestand die Aufnahme-

prüfungen und konnte praktisch ins dritte Jahr einsteigen. Dieses habe ich nun erfolgreich abgeschlossen, jetzt beginnt der Master.

Mein Traumberuf als Kind war:

Mal Besitzerin eines Pferdehofs, dann Meteorologin, dann Ägyptologin – das wechselte oft.

Mein Berufsziel, meine Tätigkeit im wirklichen Leben:

Ärztin zu werden und eventuell auch Forschung zu betreiben. Es bleiben mir drei Jahre Studium, davon eineinhalb Jahre Praktikum im Spital. Parallel schreibe ich meine Masterarbeit: ein statistisches Modell zur Vorhersage von chronischem Nierenversagen anhand genetischer Mutationen und klinischer Faktoren. Daneben bin ich Tutorin für Ultraschallkurse und im Vorstand des entsprechenden Vereins aktiv. Seit 2024 erhalte ich über die Schweizerische Studienstiftung, bei der ich Mitglied bin, ein Exzellenzstipendium der Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung, das mir ermöglicht, mich voll auf Studium und Engagement zu konzentrieren.

Wenn ich Königin von Maur wäre ...

... würde ich in Binz ein richtiges Dorfzentrum mit Platz, Post, Bäckerei, Metzgerei, Laden und Café bauen.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

ÖV und mein GA.

Wichtiger als Geld ist ...

... ein unterstützendes Umfeld und einen erfüllenden Beruf zu haben.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Gut essen und mit meinen Mitbewohnerinnen zu plaudern.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Besser Italienisch zu lernen und somit drei Landessprachen fließend zu sprechen.

Interview: Gerold Brüttsch-Prévôt

Bild: zVg

Name	Maud Steinbach
Alter	22 Jahre
Beruf	Medizinstudentin
Arbeitgeber/Job	Universität Lausanne
(Neben-)Job:	Tutorin für Ultraschallkurse
Hobbys	Lesen, Schwimmen, Spazieren, Wandern, Skifahren
Maud Steinbach erhielt das begehrte Exzellenzstipendium der Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung zugesprochen. Dieses Stipendium erhalten akademisch exzellente Studierende, denen eine brillante Zukunft in Aussicht steht.	

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns CHF 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 17.10., 26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ gerold.bruetsch@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ brigitte.selden@maurmerpost.ch

(stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ sybille.bruetsch@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 941 03 41

Leserbriefe

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

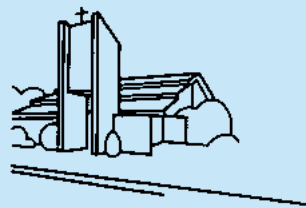
✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. September 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Sonntag, 7. September 2025

10 Uhr, Ökumenischer Chilbigottesdienst

im Burghof Maur oder bei schlechtem

Wetter in der ref. Kirche Maur

Montag, 8. September 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 9. September 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 10. September 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

AUS DER PFARRE!

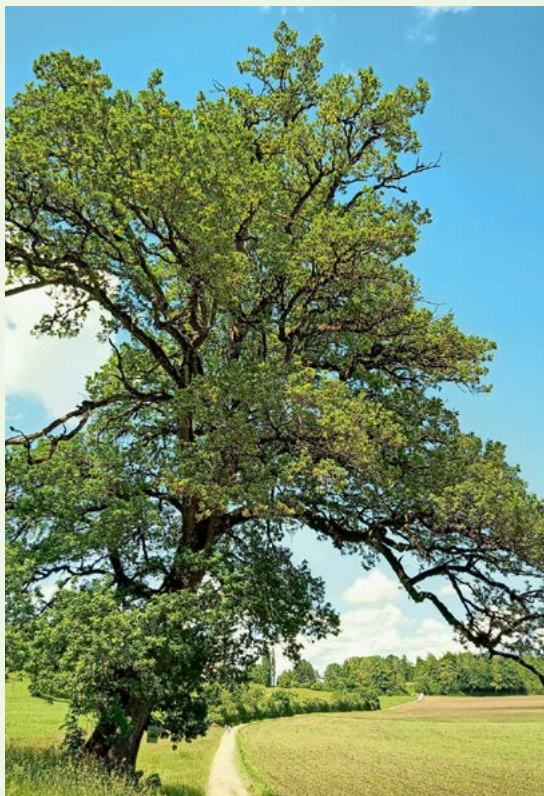
Infos über das Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat bis und mit 8. September geschlossen ist.

In Notfällen das Sekretariat in Egg unter

☎043 277 20 20 kontaktieren.

ANSICHTSSACHE



Die Eiche in glücklicheren Tagen.

Mein Freund der Baum ist tot

Bis vor einigen Wochen stand am Wanderweg Süessblätz in Zumikon eine wunderschöne alte Eiche. Diese ist jetzt gefällt worden und es steht nur noch ein Stumpf dort. Schade, vermutlich war der Baum aber innen faul und das musste aus Sicherheitsgründen erfolgen. Wer weiss Näheres?

Benno Kunzi, Ebmatingen

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

«Meinen Frieden gebe ich euch» – Chilbigottesdienst in Maur

Wann hatten Sie zuletzt wirklich Pause? Nicht drei Minuten am Handy. Nicht zwischen zwei Terminen. Sondern eine Pause, die wirklich erholsam ist und Ruhe schenkt. Viele kennen das kaum noch. Wir hetzen durch die Tage. Wir jonglieren Termine. Wir tragen Sorgen, die oft schwerer sind, als wir zeigen. Und draussen die Nachrichten: Krieg, Gewalt, Krisen. Auch das raubt uns den Frieden.

Genau da setzt Jesus an. Er sagt: «Kommt alle zu mir, wenn ihr euch abmüht und schwere Lasten trägt.

Ich will euch eine Pause verschaffen» (Mt 11,28). Das ist eine einfache Einladung: Komm. Leg ab, was dich bedrückt. Atme durch. In vielen Bibeln heisst es: «Ich will euch erquicken.» Man könnte aber auch einfach schreiben: «Ich will euch ausruhen lassen.» Es geht um eine Verschnaufpause für die Seele.

Doch wie soll das gehen, mitten im Lärm? Jesus selbst gibt die Antwort: «Meinen Frieden gebe ich euch» (Joh 14,27). Nicht ein Frieden, der erst kommt, wenn alle

Probleme gelöst sind, sondern ein Frieden, der schon jetzt trägt.

Darum feiern wir den Chilbigottesdienst. Er wird gemeinsam gestaltet von der Katholischen Kirche, der Reformierten Kirche und der Freien Evangelischen Gemeinde. Bei schönem Wetter auf der Burgwiese Maur, mitten im Chilbi-Märt, bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche Maur. Wir laden Sie herzlich ein: Legen Sie eine Pause ein. Kommen Sie vorbei. Feiern Sie mit.

Pfarrer Samuel Danner

Liebe Gemeindemitglieder, auch dieses Jahr ist die Reformierte Kirche Maur mit einem Stand an der Chilbi Maur, am 6. und 7. September 2025, vertreten. Der Stand sowie unsere Sitzlounge werden, wie auch in den letzten Jahren, im Innenhof der Burg Maur zu finden sein. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen und freuen uns auf nette Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.



Chilbi

Bild: pixabay.com

Absage der Gemeinde- und Familienferienwoche vom 6. bis 11. Oktober 2025

Leider müssen wir die geplante Gemeinde- und Familienferienwoche in Beatenberg aufgrund zu geringer Anmeldezahlen absagen. Wir haben uns auf die gemeinsamen Tage gefreut und bedauern diesen Schritt sehr.

Damit wir künftige Angebote besser planen können, würden

wir uns über ein kurzes Feedback freuen.

Scannen Sie dazu bitte den QR-Code.



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September

10 Uhr Burghof Maur
**Ökumenischer
 Chilbi-Gottesdienst**
 mit Kath. Kirche Egg-Maur,
 FEG Maur und Ref. Kirche Maur
 Diakon Martin Oertig,
 Pastor Robin Hugentobler
 und Pfarrer Samuel Danner
 Musik: Brass Band Maur
 Kollekte: nach Ansage
 Bei schlechter Witterung
 findet der Gottesdienst in
 der Kirche Maur statt.
 Auskunft ist unter
 🌐 www.kirchemaur.ch ab
 Freitagmittag einzusehen.

Fiire mit de Chliine

Leitung: «Fiire mit
 de Chliine»-Team

Samstag, 13. September

10 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur
Kolibri-Samstag
 Leitung: Sindy Schreiter /
 Annerose Render-Madl

Samstag, 13. September

13 Uhr Kirche Maur
Vortrag zum Tag des Friedhofs
 Referent: Pfarrer Samuel Danner

TERMINKALENDER

Dienstag, 9. September

9.45–10.45 Uhr
 KGH Kreuzbühl, Maur
Kreuzbühl-Treff
 Im Glauben leben, darüber
 sprechen, miteinander beten

Mittwoch, 10. September

14–15 Uhr KGH Gerstacher,
 Ebmatingen
Trauercafé
 Leitung: Pfarrerin Rahel
 Walker Fröhlich

AMTSWOCHE

8. bis 14. September

Pfarrer Samuel Danner
 ☎ 044 244 83 15

KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntag, 7. September

17 Uhr Kirche Maur
Jugendgottesdienst
 Pfarrer Samuel Danner

Mittwoch, 10. September

10–10.45 Uhr
 KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
 Leitung: Muriel Moura

VORANZEIGE

Samstag, 13. September
 10 Uhr Kirche Maur

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

FREITAG, 5.9.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr

Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung für Babys und Kleinkinder. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 Ab 19 Uhr



Start der diesjährigen Chilbi Muur. Das ganze Programm der Chilbi 2025: www.chilbimaur.ch. Rund um die Sagi/Mühle und Wiese bei Schützenwisstrasse, Maur. Gemeinde Maur. OK Chilbi Muur.

SAMSTAG, 6.9.

Öffentliche Informationsveranstaltung auf der ARA Bachwis

🕒 10 bis 15 Uhr

Fit für die Zukunft: Umbau ARA Bachwis. Auf Rundgängen die Kläranlage und das Projekt im Detail kennenlernen.

Ort: ARA Bachwis, Industriestrasse 50, Fällanden. Infos: Michael Schwarz, ☎ 043 355 33 33, ✉ info@arabachwis.ch. ARA Bachwis.

Chilbi-Märt Muur

🕒 12 bis 2 Uhr

Chilbi Muur. Das ganze Programm der Chilbi 2025: www.chilbimaur.ch. Rund um die Sagi/Mühle, Staubergasse, Burgstrasse, Mühlestrasse und Wiese bei Schützenwisstrasse, Maur. Gemeinde Maur. OK Chilbi Muur.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde

Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz und den Druck von Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Chilbi-Märt Muur mit Konzert Band Hans Jacked

🕒 20.15 Uhr

Konzert Band Hans Jacked an der Chilbi Muur. Festzelt Chilbi Muur. Eintritt gratis. Reservation nicht notwendig. KulturMuur.

SONNTAG, 7.9.

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

🕒 10 Uhr

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst. Mitwirkung Brass Band Maur. Ort: Burg Maur, bei schlechtem Wetter Kirche Maur. Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 10 bis 18 Uhr

Chilbi Muur. Das ganze Programm der Chilbi 2025: www.chilbimaur.ch. Rund um die Sagi/Mühle, Staubergasse, Burgstrasse, Mühlestrasse und Wiese bei Schützenwisstrasse, Maur. Gemeinde Maur. OK Chilbi Muur.

DIENSTAG, 9.9.

Seniorenreise

🕒 8.30 bis 18 Uhr

Weitere Daten der Seniorenreise 11.9. und 17.9. Herbstreise in den Kanton Zug. Anmeldung und alle Infos unter www.maur.ch. Seniorenkommission.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitern. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

MITTWOCH, 10.9.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder



zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

Trauercafé

🕒 14 bis 15 Uhr

Das Trauercafé lädt Trauernde ein zur Begegnung. Das Trauercafé ist kostenlos und steht allen Menschen, egal welcher Konfession oder Religion, offen. Kontakt: Pfarrer/in Rahel Walker Fröhlich, ☎ 044 244 83 14. Ort: Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur.

Chorprobe Power Voices

🕒 19.30 bis 21 Uhr



Wir singen Hits aus den Bereichen Pop, Musical und Gospel. Mit neuer Dirigentin. Infos: Felicitas Nabholz, ✉ info@powervoices.ch. Katholische Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Power Voices.

DONNERSTAG, 11.9.

Seniorenreise

🕒 8.30 bis 18 Uhr

Weiteres Datum der Seniorenreise 17.9. Herbstreise in den Kanton Zug. Anmeldung und alle Infos unter www.maur.ch. Seniorenkommission.

«Computeria» Maur – die Welt des Computers spielerisch entdecken

🕒 14 bis 16 Uhr

Internet, E-Mail, Websites, Word – was immer zum Thema Computer interessiert. Unterstützung und Vermittlung von Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien. Schulhaus Looren Aesch/Forch, Mehrzweckraum. Pro Senectute.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr



Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 12.9.

Tag der offenen Tür Institution Barbara Keller

🕒 12 bis 16 Uhr

Ab 12 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen offeriert. Ab 13 Uhr abwechslungsreiches Programm, spannende Einblicke, Mitmachaktionen. Eintritt frei. Spontan vorbeigehen ✉ info@barbara-keller.ch. Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, Binz.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr

Deutschschweizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 13., UND SONNTAG, 14.9.

Jubiläumsfest Naturstation Silberweide

🕒 10 bis 18 Uhr

Die Naturstation feiert ihr 20-Jahre-Jubiläum! Grosses Festprogramm und am Sonntag Konzert von Andrew Bond. Parkplatz Naturstation für Festaktivitäten gesperrt. Tickets und alle Infos unter: www.greifensee-stiftung.ch/veranstaltung/jubilaumsfest-naturstation-silberweide. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

SAMSTAG, 13.9.

Tag des Friedhofs

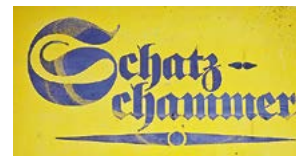
🕒 10 bis 14 Uhr

Ein Ort der Ruhe, des Lebens und der Begegnung. 10 Uhr Begrüssung Gemeinderat Thomas Hügli. Ca. 10.30 und 12.30 Uhr Friedhofsführung inkl. Blumen einpflanzen. 13 Uhr Thema «Abschiedsrituale gestalten» mit Pfarrer Samuel Danner.

Informationsstände, Gewinnspiel, Apéro. Ort: Friedhof Maur. Einwohner- und Bestattungsdienste Maur.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Chor Canticum Novum – Konzert

🕒 19.30 Uhr

PAX – ein Konzert für den Frieden. Tickets: ticketino.com. Info: ✉ canticumnovumzuerich.ch. Ort: ref. Kirche Maur. KulturMuur.

MONTAG, 15.9.

Gemeindeversammlung fällt aus

Für die Gemeindeversammlung vom 15. September liegen keine abstimmungsreifen Geschäfte vor, weshalb auf eine Durchführung der Veranstaltung verzichtet wird. Gemeinderat. Gemeindeverwaltung Maur.

Verantwortlich: Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



FREITAG, 5.9., + SAMSTAG, 6.9., + SONNTAG 7.9.

«Kommen Sie mit an die Chilbi Muur und lassen diese schöne Tradition hochleben! Schlendern Sie durch die unzähligen Marktstände, essen Sie sich durch das grosse kulinarische Angebot und geniessen Sie die musikalischen Unterhaltungen – es hat für alle etwas dabei. Wir sehen uns an der Chilbi Muur!»
Chilbi-Märt Muur
🕒 Fr. ab 19 Uhr / Sa. 12 bis 2 Uhr / So. 10 bis 18 Uhr